

## **Ski-Wanderungen im Harz**

Schon im letzten Jahr wurde eine Ski-Wanderung angeboten, die aber aufgrund des Schneemangels ausfallen musste. Jetzt war es endlich soweit! Durch die Erfahrung des Vorjahres gewitzt, hatte der Wanderführer für diesen Winter Interessenten mit Telefonnummer gelistet. So konnten kurzfristig kleine Gruppen für die Fahrt in den Harz zusammengestellt werden.

Am Samstag, den 31. Januar sind wir zu dritt nach Braunlage gefahren (aus Kostengründen per Auto). Der Plan war, über Königskrug ins Odertal hinunter und dann – kurz vor dem Oderteich – den Odertalweg nach Süden zu laufen und im „Rinderstall“ einzukehren. Schließlich sollte es dann über die Waldmühle zurück nach Braunlage gehen.

Das Wetter war nicht wirklich schön. Es schneite fast durchgängig – hin und wieder auch heftig. Wirklich beschwerlich waren aber die Bedingungen am Boden. Der Weg hinunter zur Oder war nicht gespurt und der Schnee bot eine seltsame Mischung. Er war pulverig und klumpig zugleich. An flüssiges Laufen oder gar Gleiten war nicht zu denken. Wir stapften also in 1 ¼ Stunden zur Oder hinunter, immer in der Hoffnung, dass dort gespurt sein würde. Aber – Fehlanzeige! Wir entschieden uns deshalb, nach Oderbrück und von dort über die Achtermannloipe zurück nach Braunlage zu laufen. Das war sicher die bessere Lösung, auch wenn uns der Pfad entlang des Oderteiches noch einmal alles abverlangte. Bei der Schlusseinkehr in Braunlage waren wir uns dann aber schnell einig, dass es – trotz aller Widrigkeiten – ein schönes Erlebnis gewesen war.

Schon eine Woche später wurde der Wanderführer wieder ermuntert, eine Tour zu planen. Und dieses Mal passte einfach alles! Am 7. Februar fuhren wir zu viert mit dem Niedersachsenticket über Bad Harzburg nach Torfhaus. Strahlender Sonnenschein und wunderbare Fernsicht empfingen uns. Der Brocken schien zum Greifen nah. Die Loipen waren jetzt in hervorragendem Zustand. Da störte auch nicht, dass es natürlich mehr Betrieb gab als die Woche zuvor. Zunächst ging es parallel zum Gotheweg durch eine zauberhafte Winterlandschaft zum Dreieckigen Pfahl. Dort fanden wir an der Schutzhütte sogar Sitzplätze in der Sonne für unsere Rast. Anschließend fuhren wir über die Rote-Bruch-Loipe zum Königskrug und dann weiter über den anspruchsvollen Teil der Wettkampf-Loipe zurück nach Braunlage. Bei der Schlusseinkehr im Café haben wir dann zum ersten Mal die Sonnenbrillen wieder abnehmen müssen und waren uns einig: Das war wirklich ein ganz wunderschöner Tag!

Da passte es ins Bild, dass auch die Rückfahrt (mit zusammenhängenden Sitzplätzen in Bus und Bahn) bestens verlief.

Klaus Neiseke